



„Call for Papers“ und Einladung zur

**Jahrestagung der Sektion für sozial- und verhaltenswissenschaftliche Gerontologie
der Deutschen Gesellschaft für Gerontologie und Geriatrie (DGGG)**

Wo steht die sozial- und verhaltenswissenschaftliche Gerontologie? Aktuelle Überlegungen zu Theorien und Methoden

24. / 25. September 2009 in Dortmund

Hiermit laden wir Sie herzlich ein zur Jahrestagung der Sektion für sozial- und verhaltenswissenschaftliche Gerontologie der Deutschen Gesellschaft für Gerontologie und Geriatrie (DGGG), die von 24.-25. September 2009 in Dortmund stattfinden wird. Sie ist diesmal zwei Themen gewidmet, nämlich der Standortbestimmung der sozial- und verhaltenswissenschaftlichen Gerontologie und der nachhaltigen Bindung neuer und bekannter Akteure an die gerontologische Forschung. Das Programm setzt daher zwei inhaltliche und formale Akzente, einerseits in Richtung einer übergreifenden Diskussion aktueller sozial- und verhaltenswissenschaftlicher Methoden und Theorien der Gerontologie, andererseits in Richtung Einbindung altbekannter aktiver und insbesondere Förderung „neuer“ Akteure.

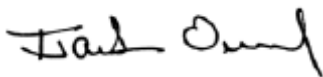
Wir freuen uns sehr, dass zur Eröffnung der Tagung mit Prof. Dr. Hans-Werner Wahl und Prof. Dr. Andreas Kruse zwei renommierte Kollegen zugesagt haben, aus ihrer Perspektive eine Standortbestimmung der sozial- und verhaltenswissenschaftlichen Gerontologie in Deutschland vorzunehmen. Auch für die Organisation und Leitung der im weiteren Tagungsverlauf prominent platzierten eingeladenen Symposien zu Theorien und Methoden konnten wir bereits Kolleginnen und Kollegen finden. Ergänzt werden diese gesetzten Symposien durch offene thematische Veranstaltungen, zu denen Einzelbeiträge angemeldet werden können. Zudem wird es zwei von Parallelveranstaltungen und Mittagspause ungestörte einstündige Zeitfenster für Ihre Beiträge in Posterform geben; hierzu werden wir nach Eingang der Anmeldungen thematisch gruppierte, geführte Postertouren anbieten. Mit dieser Mischung aus geplanten und offenen Veranstaltungen wollen wir Ihnen ein attraktives Angebot und genügend Raum bieten für individuelle Beiträge, zu deren Einreichung wir Sie herzlich ab 1. Juni über unsere Tagungshomepage www.dggg-tagung-sektion3.de einladen.

Den speziellen Bedürfnissen neuer Akteure wollen wir durch gezielte Angebote am Vormittag des ersten Tages zu den Themen „Living Science“ - Überleben in der Wissenschaftsgesellschaft und „Mentoring“ in der Gerontologie Rechnung getragen. Von diesen erhoffen wir uns auch nachhaltige Wirkungen auf den nächsten gemeinsamen Kongress der DGGG im Jahre 2010. Hier sind besonders jene Kolleginnen und Kollegen zur Teilnahme aufgerufen, die sich derzeit mit einer Qualifikationsarbeit im Bereich der sozial- und verhaltenswissenschaftlichen Gerontologie beschäftigen und die sich der Wissenschaftswelt annähern und sich vielleicht auch darin etablieren wollen.

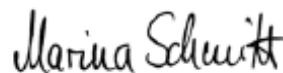
Die Dortmunder Tagung soll im Rahmen der angebotenen Präsentationsformate, Pausen und einem Gesellschaftsabend Möglichkeiten zum Austausch zwischen neuen und erfahrenen Mitgliedern bieten. Organisatorisch sollten interessierte neue Akteure zwei Übernachtungen einplanen (Informationen zu günstigen Übernachtungsmöglichkeiten finden Sie auf der Tagungshomepage), während alle anderen aufgrund der günstigen Lage des Tagungsortes bei deutschlandweiter An- und Abreise mit einer Übernachtung auskommen sollten.

Über zahlreiche Einreichungen und Anmeldungen würden wir uns sehr freuen!

Mit freundlichen Grüßen



apl. Prof. Dr. Frank Oswald
Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg • Psychologisches Institut
Abteilung für psychologische Altersforschung
Bergheimer Straße 20 • 69115 Heidelberg
Email: frank.oswald@psychologie.uni-heidelberg.de



Dr. Marina Schmitt
Institut für Gerontologie
an der Technischen Universität Dortmund
Evinger Platz 13 • 44339 Dortmund
Email: schmitt@post.uni-dortmund.de

Vorläufiges Programm

Donnerstag, 24. September 2009

Uhrzeit

Vormittag: Spezielle Angebote für neue Akteure (Anreise am Vorabend)

- | | |
|---------------|--|
| 09:00 – 10:30 | <u>„Living Science“: Wie man in der Wissenschaftsgesellschaft überlebt</u>
<i>Frank Oswald & Daniela Jopp (angefragt)</i> |
| 10:30 – 11:00 | Pause |
| 11:00 – 12:30 | <u>„Mentoring“ in der sozial- und verhaltenswissenschaftlichen Gerontologie</u>
<i>Organisation: Marina Schmitt</i> |
| 12:30 – 13:00 | Mittagspause / Anreise der weiteren Tagungsteilnehmer/-innen |
| 13:00 – 13:15 | Tagungseröffnung
<i>Frank Oswald & Marina Schmitt</i>
<i>Grußwort: Gerhard Naegele</i> |
| 13:15 – 14:00 | <u>Eröffnungsvortrag: Wo steht die sozial- und verhaltenswissenschaftliche Gerontologie?</u>
<i>Andreas Kruse & Hans-Werner Wahl</i> |
| 14:00 – 14:30 | Pause |
| 14:30 – 16:00 | <u>Neue theoretische Perspektiven sozial- und verhaltenswissenschaftlicher Gerontologie</u>
<i>Organisation und Leitung: Clemens Tesch-Römer & Andreas Motel-Klingebiel</i> |
| 16:00 – 16:30 | Pause |
| 16:30 – 17:30 | <u>Geführte Postertouren (N.N.)</u> |
| 17:30 – 19:00 | <u>Mitgliederversammlung der Sektion III</u>
<i>Leitung: Frank Oswald & Marina Schmitt</i> |
| ab 20:00 Uhr | Gesellschaftsabend / „Get Together“ |

Freitag, 25. September 2009

- 09:00 – 10:30 Entwicklung im Alter: Aktuelle Überlegungen zu qualitativen methodischen Zugängen
Organisation und Leitung: Ines Himmelsbach
Thematisch noch nicht festgelegte Veranstaltung (Freie Beiträge)
- 10:30 – 11:00 Pause
- 11:00 – 12:30 Entwicklung im Alter: Aktuelle Überlegungen zu quantitativen methodischen Zugängen
Organisation und Leitung: Oliver Schilling
Thematisch noch nicht festgelegte Veranstaltung (Freie Beiträge)
- 12:30 – 13:30 Mittagspause
- 13:30 – 14:30 Geführte Postertouren (N.N.)
- 14:30 – 15:00 Pause
- 15:00 – 16:30 Thematisch noch nicht festgelegte Veranstaltung (Freie Beiträge)
Thematisch noch nicht festgelegte Veranstaltung (Freie Beiträge)
- 16:30 – 17:00 **Tagungsabschluss und „Farewell“**
Frank Oswald & Marina Schmitt

Wichtige Termine

- 01.06.: Einrichtung einer Tagungshomepage für Beiträge und Anmeldung
30.06.: Anmeldeschluss für die Einreichung von Beiträgen
31.07.: Rückmeldung über die Annahme eingereichter Beiträge
01.06.-31.08.: Frühbucher-Anmeldung
01.09.-24.09.: Spätbucher-Anmeldung

Tagungsort

Industrie und Handelskammer zu Dortmund
Märkische Straße 120, 44141 Dortmund
www.dortmund.ihk24.de

Teilnahmegebühren

- Mitglieder: €50,-- (Frühbuchung bis 31.08.) oder €80,-- (Spätbuchung ab 01.09.)
- Nichtmitglieder: €70,-- (Frühbuchung bis 31.08.) oder €100,-- (Spätbuchung ab 01.09.)
- Gesellschaftsabend: €20,--

Nähere Informationen zur Zahlung entnehmen Sie bitte der Tagungshomepage. Anträge auf Mitgliedschaft in der DGGG erhalten Sie bei Interesse auf Nachfrage über uns (Adresse s.o.). Sie können aber auch direkt über die Homepage der Gesellschaft Mitglied der DGGG werden: <http://www.dggg-online.de/mitgliedschaft/index.php>.

Hinweise zur Gestaltung von Abstract und Poster

- Gestaltungshinweise finden Sie ebenfalls auf der Homepage (www.dggg-tagung-sektion3.de). Bitte beachten Sie, dass Ihr Abstract maximal 250 Wörter umfassen sollte.